

# Medizincontrolling

<b>Medizincontrolling</b>	
<b>Das Aus für die MDK-Prüfung</b> Eine Betrachtung des Scheiterns <i>Dr. Nikolai von Schroeders</i>	<b>2</b>
<b>Komplexität – wenn es einfach gut ist</b> Strukturprüfungen als Kontrollinstrument <i>Erika Raab, Bettina Beinhauer</i>	<b>6</b>
<b>Deutschkurs für das Bundessozialgericht?</b> Unklarheiten bei Ge- und Entwöhnung <i>Dr. Ulf Dennler</i>	<b>10</b>
<b>MDK-Sicherheit dank Digitalisierung</b> Softwaregestütztes Kodieren macht es möglich <i>Peter Molitor</i>	<b>13</b>
<b>Eine wichtige Stütze</b> Der Fachausschuss Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik (FEPP) der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling <i>Claus Wolff-Menzler</i>	<b>15</b>
<b>Diabolische Rhetorik Im Medizincontrolling</b> Nie mehr abgewürgt und untergebuttert <i>Rüdiger Freudendahl</i>	<b>18</b>
<b>Ein Blick zurück, ins heute und in die Zukunft</b> Medizincontrolling – Nach 15 Jahren DRG-System <i>Prof. Dr. med. Steffen Gramminger</i>	<b>22</b>
<b>Altbekannte Diskussion in neuem Gewand</b> Frist zur Unterlagenübermittlung nach der PrüfvV 2017 – (k)eine Ausschlussfrist? <i>Susanne Clemens</i>	<b>26</b>
<b>Effektive Verweildauersteuerung</b> Die differenzierte Verweildaueranalyse als Grundlage <i>Ralf Nüßle, Martin Loydl</i>	<b>29</b>
<b>Die Bilanzierung des Fixkostendegressionsabschlags</b> Diskussionen in der Praxis <i>Prof. Dr. Tobias Nemmer</i>	<b>33</b>
<b>Buchtipps</b>	<b>36</b>
<b>Veranstaltung</b>	<b>37</b>
<b>Firmen im Fokus</b>	<b>38</b>
<b>Aktuell</b>	<b>40</b>